

Und was glauben die Nachbar*innen?

12. INTERRELIGIÖSE BEGEGNUNGSTAGE IM UND UM DEN GRAEFE-KIEZ

VOM 17. BIS 30. JUNI

Gemeinderundgänge

Führungen & Feste

Gedenktion zum Weltflüchtlingstag

Babka, Helva, Sholeh zard,... eine zuckersüße Reise

Kiezkaffeetafel

Panel queer & religiös

Erzählalon Glaube & Flucht

Alevitische Gemeinde zu Berlin K.d.ö.R
Bahá'í Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg
Haus Bethesda • Buddhistisches Tor Berlin
Evangelisch-methodistische Christuskirche
Evangelische Kirchengemeinde vor dem
Halleschen Tor • Evangelische Kirchengemeinde
Kreuzberg • Berliner Forum der Religionen
Dersim Kulturgemeinde e.V. • Islamische
Föderation • Islamische Grundschule
Katholische Gemeinde St. Marien Liebfrauen
Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.
Sufi-Zentrum Rabbaniyya EUZSIB e.V.
Synagoge Fraenkelufer

Vorwort



Vom 17.06. bis zum 30.06. möchten wir Nachbar*innen und Besucher*innen einladen, die Vielfalt der Religionen und Glaubensgemeinschaften im und um den Graefe-Kiez herum kennenzulernen, sich auszutauschen und einander zu begegnen. Alles fing vor 12 Jahren mit der Erkenntnis an, dass im und um den Graefe-Kiez herum, einer Nachbarschaft im Berliner Stadtteil Kreuzberg, eine große Vielfalt an Glaubensgemeinschaften und Religionen mit ihren Gemeinden und Häusern existieren.

Der Wunsch von Nachbar*innen, einen Einblick in diese Glaubenswelten zu bekommen, sich auszutauschen, sich auf Augenhöhe zu begegnen, war der Beginn der Begegnungstage rund um Glaube(n) im und um den Graefe-Kiez. Nun sind wir im zwölften Jahr und können rückblickend sagen: Die Begegnungstage haben Menschen aus Berlin und sogar europaweit zusammengebracht, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären. Wir haben viel Freude, Wissen und Achtsamkeit miteinander und untereinander erfahren.

Dabei verstehen wir die interreligiöse Begegnung als eine Grundlage für solidarisches Miteinander in dieser von Pluralismus geprägten Gesellschaft, das (vorurteils-)kritische Reflexion ermöglicht und respektvollen Austausch notwendig macht.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Über Spenden freuen sich die mitwirkenden Gemeinden.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Gemeinsame Veranstaltungen

Kiez Kaffeetafel mit Gemeinderundgang im Waldemarkiez

SONNTAG, 18.06.2023, 13.00-16.00 Uhr

Auch dieses Jahr findet der Gemeinderundgang mit anschließender Kiez Kaffeetafel in unserm Nachbarkiez rund um die Waldemarstraße statt. Wir starten im Pilgerzentrum der evangelischen St. Jacobi-Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Kreuzberg. Danach geht es weiter zur Alevitischen Gemeinde. Wir schließen den Rundgang mit dem Besuch der katholischen Kirche St. Michael Kreuzberg. Im Anschluss an den Rundgang möchten wir auf dem Alfred-Döblin-Platz bei einer Kiez Kaffeetafel bei Kaffee und Kuchen zusammenzukommen. Eine schöne Gelegenheit, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

📍 **Treffpunkt: St. Jacobi-Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde in Kreuzberg, Oranienstraße 133, 10969 Berlin**



32 Stunden Gedenkaktion zum Weltflüchtlingstag

SAMSTAG, 17.06.2023, 10.00 Uhr bis
SONNTAG, 18.06.2023, 18.00 Uhr

«Beim Namen nennen –
über 51.000 dokumentierte
Opfer der Festung Europa»

Wir lesen in halbstündigen Abschnitten die Namen der Verstorbenen vor und nennen die Umstände ihres Todes. Immer zur vollen Stunde gibt es Musik, Worte, Stille und anderes. Der ökumenische Gottesdienst „Sterben auf dem Weg der Hoffnung – jeder Name zählt“ findet im Anschluss um 18.00 Uhr statt.

Zeitgleich zeigen wir die Ausstellung „Exil-Kunst“ mit Peace-Train-Berlin e.V. Gemälde von Maged Houmsi (geb. 1962 in Aleppo/ Syrien), peace-train-berlin.de

Die Aktion wird organisiert von der Evangelischen Kirchengemeinde vor dem Halleschen Tor, der Evangelischen Kirchengemeinde Kreuzberg und Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V.

📍 **Passionskirche, Marheinekeplatz 1, 10961 Berlin** ♿



DIENSTAG, 20.06.2023, 18.30 Uhr

Das Thema unseres diesjährigen Erzählalons lautet „Fluchtwege – Glaubenswege“.

Religion als Verfolgungsmotiv hat eine lange Geschichte und gehört noch längst nicht der Vergangenheit an. Menschen fliehen aufgrund ihrer religiösen Verfolgung. Menschen schöpfen aus ihrem Glauben Kraft und Hoffnung auf der Flucht. Menschen kämpfen für Menschenrechte und sehen in ihrem Glauben eine Quelle der Hoffnung für eine bessere Gesellschaft. Aus verschiedenen Gemeinden werden uns Menschen mit oder ohne Fluchtgeschichte mit ihren Erzählungen auf einen Weg mitnehmen, in dem wir u.a. von den Anfängen des Kirchenasyls erfahren werden, der in Kreuzberg begann. Wir werden von Menschen hören, wie der Glaube Halt und Zuversicht geben kann – sei es auf der Flucht vor Verfolgung oder in dem Engagement gegen Abschiebungen aus der „Festung Europa“. Wir werden erfahren, was so viel Leid mit dem eigenen Glauben macht. Der Erzählalon wird von der syrischen Musikgruppe DARAWISH und dem Sufi Ensemble begleitet.

Erzähler*innen:

- Amill Gorgis, Ökumene-Beauftragter der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Berlin
- Jörg Passoth, Pfarrer und Mitbegründer des Vereins „Asyl in der Kirche“
- Numan Emre, Alevitische Gemeinde zu Berlin
- Susan Amser-Parsia-Parsi, Bahá'í Gemeinde Berlin

📍 Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Urbanstraße 21, 10961 Berlin 🗺️



Gemeinderundgang Graefe-Kiez mit musikalischer Begleitung

SONNTAG, 25.06.2023, 13.15–17.00 Uhr

Unser beliebter Gemeinderundgang im Graefe-Kiez findet schon seit 11 Jahren statt. Einige Gebetshäuser und Glaubensgemeinschaften im Graefe-Kiez öffnen wieder ihre Türen und ermöglichen Interessierten, sie an einem Nachmittag zu besichtigen und kennenzulernen. Die Stationen des Rundgangs sind: Sufi-Zentrum & Bahá'í Gemeinde im Haus Bethesda, die Christuskirche, die Vakif Moschee, die Synagoge Fraenkelufer, die Melanchthonkirche und das Buddhistische Tor.

📍 **Treffpunkt: Haus Bethesda, Dieffenbachstraße 39, 10967 Berlin**



Panel „queer & religiös“

MITTWOCH, 28.06.2023, 19.00 Uhr

„Ich selbst habe mein Queersein und meinen Glauben nie als Widerspruch erlebt. Queer ist für mich ein Raum, der sich öffnet und der weit und bunt ist. Dieses Gefühl trifft ebenso auf meinen Glauben zu: Mir ist es wichtig, Weltbildern entgegenzuwirken, die Gegensätze betonen und damit die Unvereinbarkeit von verschiedenen Seinsformen begründen. Manche untermauern mit religiösen oder biblischen Argumenten, dass gleichgeschlechtliche Liebe nicht gottgewollt sei. Dem widerspreche ich als Mensch und als Pastorin. Glaube bedeutet für mich Lust an Vielfalt.“
Pastorin Natascha Hilterscheid, <https://jmr.de/de/natascha>

Wir laden euch herzlich zum Panel „queer & religiös“ ein. Gemeinsam mit Selbstvertretungen verschiedener queerer Organisationen und Gruppen möchten wir über ihr Engagement für eine Vielfalt im Glauben ins Gespräch kommen. Dabei werden wir religions- und konfessionsübergreifend verbindende Erfahrungen herausstellen und mit den Gästen über die Entstehungsgeschichte der Organisationen bzw. Gruppen, ihren Weg zu den Gruppen und die Chancen und Herausforderungen ihres Engagements sprechen. Das Berliner Forum der Religionen unterstützt uns beim Awarenesskonzept für den Abend.

Podiumsteilnehmende:

- Atahan Demirel, Gruppe q*wir der Jungen Islamkonferenz
- Jens Ehebrecht-Zumsande, Kampagne #OutInChurch – Für eine Kirche ohne Angst
- Rosa Jellinek, Keshet Deutschland e.V. – Die jüdische LGBTQI*-Community in Deutschland

„Queer“ bezeichnet die geschlechtliche und/oder sexuelle Identität, die vielfältig sein kann.

📍 **Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Urbanstraße 21, 10961 Berlin** ♿

Abschlussfest: Kann denn Naschen Sünde sein? - Eine zuckersüße Reise durch die Religionen.

FREITAG, 30.06.2023, 16.00 Uhr

Von Babka, Osterkuchen bis hin zu Kandil Helva, oder Sholeh Zard – diese Süßspeisen stehen in Verbindung mit Feiertagen und Traditionen. Wir laden herzlich ein, die Geschichten hinter den Süßspeisen zu erfahren und im Anschluss bei Tee, Kaffee und Kaltgetränken die zuckersüßen Speisen zu kosten.

📍 Kirchgarten der Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin, Eingang an der Johanniterstraße! ♿



Veranstaltungen der Gemeinden

Seelsorge für den „Dienst an der Waffe?“ Salon Gott & die Welt mit Militärdekan Peter Schmidt

DONNERSTAG, 22.06.2023, 19.30 Uhr

Ausgehend von 16 Jahren eigener Erfahrung berichtet Militärdekan Peter Schmidt über die Evangelische Militärseelsorge bei der Bundeswehr. Im Salon „Gott & die Welt“ haben wir Gelegenheit, mit ihm über die Themen Frieden und Unfrieden in der Bibel und in unserer Zeit zu diskutieren. Wie kann der christliche Auftrag, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen (Psalm 34,15), in seelsorglich-kirchliche Arbeit umgesetzt werden? Militärdekan Peter Schmidt war Krankenhaus-, Gemeinde- und Berufsschulpfarrer, bevor er 2007 als Militärgeistlicher auf die Bonner Hardthöhe berufen wurde. Seit 2015 ist er in Berlin der Evangelische Militärgeistliche für das Bundesverteidigungsministerium und die Julius-Leber-Kaserne. Viermal hat er Soldatinnen und Soldaten bei ihren Einsätzen in Kosovo und Afghanistan begleitet.

📍 Christuskirche Kreuzberg, Dieffenbachstraße 39, Gemeindesaal, 10967 Berlin



Besuch der Synagoge Fraenkelufer zum Shabbat-Gebet

FREITAG, 23.06.2023, 18.00 Uhr



Am Freitag, den 23.06.2023 laden wir Gäste um 18:00 Uhr herzlich zum Besuch der Synagoge mit Einführung ins Shabbat-Gebet und anschließender Teilnahme am Gebet ein. Wir erzählen über die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft der Synagoge am Fraenkelufer und stehen für Fragen zur Verfügung. Bitte bringt einen Personalausweis mit. Stellt euch auf eine Sicherheitskontrolle ein und bringt möglichst keine Gepäckstücke mit. Herren benötigen in der Synagoge eine Kopfbedeckung, eine Kippa kann gerne ausgeliehen werden. Wir freuen uns auf euren Besuch!

📍 Synagoge Fraenkelufer, Fraenkelufer 10-16, 10999 Berlin

Opferfest

FREITAG, 30.06.2023, 15.00 Uhr



Vom 28.06. bis 02.07.2023 wird das Opferfest gefeiert. Abraham muss seinen Sohn auf dem Berg opfern, im letzten Moment sagt Gott Stopp und Isaak ist gerettet. Mit einem gemeinsamen Essen feiern wir zusammen. Alle sind herzlich eingeladen und um 16:00 Uhr beginnt die zuckersüße Reise durch die Religionen mit viel Süßem.

📍 Kirchengarten Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin, Eingang an der Johanniterstraße 🚶

Sivas Yürüyüşü - Sivas Gedenkmarsch

SONNTAG, 02.07.2023, 13.00 Uhr

Jedes Jahr organisiert die Dersim Kulturgemeinde Berlin e.V. gemeinsam mit der Alevitischen Gemeinde Berlin-Cemevi K.d.ö.R und Schwesternvereinen einen Marsch zur Verurteilung des Massakers von Sivas. Am 2. Juli 1993 werden Besucher*innen des Kulturfestivals, das zu Ehren des Alevitischen Volksdichters Pir Sultan Abdal veranstaltet wurde, Opfer eines Massakers. Eine religiös und nationalistisch aufgewiegelte Menge hatte das Hotel Madımak in Sivas in Brand gesetzt. 33 Menschen werden getötet. Dichter, Denker, Volksänger, Semah-Tänzer kommen in dem Feuer im Madımak Hotel in Sivas ums Leben. Das jüngste Opfer ist 12 Jahre alt. Lasst uns gemeinsam der Toten gedenken und dieses Massaker verurteilen!

Infos unter: www.dersimkulturdernegi.com und www.alevi.org

📍 Treffpunkt: U-Bahn Hermannplatz

Traditionelle Sufi-Meditation und Lehre in offener Runde

Jeden 1. FREITAG im Monat, 20.00 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat veranstaltet das Sufi-Zentrum Rabbaniyya, EUZSIB e.V. offene Sufi-Abende in der ufaFabrik. Der Sufi-Abend lädt die Menschen dazu ein, mehr über den Sufi-Weg des Islam und die Arbeit des Sufi-Zentrum Rabbaniyya zu erfahren. Der traditionelle Ablauf mit Sohbet-Ansprache und Dhikr-Meditation wird mit gelegentlichen Themenabenden, Workshops, musikalischen Lesungen und Gastvorträgen bereichert.

📍 ufaFabrik, Studio 1, Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin



Offene Kirche & Friedensgebet

Jeden FREITAG , 15.00 Uhr / 17.00 Uhr Friedensgebet



Eine offene Kirche bedeutet Ruhe, Zeit für ein Gebet, die Möglichkeit die Kirche zu entdecken. Herzlich willkommen.

📍 **Christuskirche Kreuzberg, Dieffenbachstraße 39, Gemeindesaal, 10967 Berlin**

Rumis Schatzkammer der Liebe

Jeden 1. SAMSTAG im Monat, 17.00–18.00 Uhr



Jeden 1. Samstag im Monat mit Rumi durch das Jahr 2023. Zum 750. Jubiläum Rumi's Abschieds- und Hochzeitsnacht Shab-i Arus, veranstaltet das Sufi-Zentrum Rabbaniyya Sohbet-Vorträge aus Mawlana Dschelaleddin Rumi's poetischer Schatzkammer der Liebe. In sufistischer Erzähltradition werden die BesucherInnen von Feride Funda G.-Gençaslan in die islamische Mystik Rumi's und seine Erzählkunst eingeführt. Folge dem Ruf von Mawlana: Komm, wer immer Du bist!

📍 **Humboldt Forum, Ethnologisches Museum, 3.OG., Schloßplatz 1, 10178 Berlin**

Ablauf Gemeinderundgang Graefe-Kiez

- 1 **13:15 Uhr** Sufi-Zentrum Rabbaniyya im Haus Bethesda
Dieffenbachstraße 40, 10967 Berlin
- 2 **13:45 Uhr** Bahá'í Gemeinde im Haus Bethesda
Dieffenbachstraße 40, 10967 Berlin
- 3 **14:15 Uhr** Christuskirche
Dieffenbachstraße 39, 10967 Berlin
- 4 **14:40 Uhr** Vakif Moschee
Boppstraße 5, 10967 Berlin
- 5 **15:20 Uhr** Synagoge Fraenkelufer
Fraenkelufer 10-16, 10999 Berlin
- 6 **15:50 Uhr** Melanchthonkirche
Planufer 84, 10967 Berlin
- 7 **16:20 Uhr** Buddhistisches Tor
Grimmstraße 11 B-C, 10967 Berlin

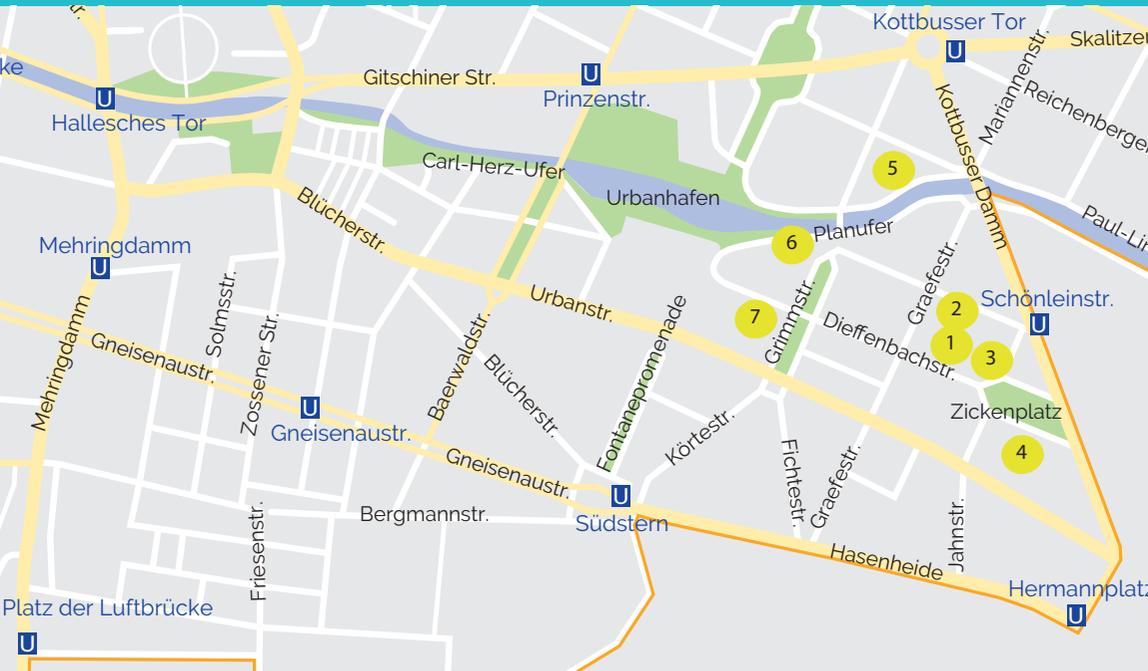
Die Synagoge kann an dem Tag nur von außen besichtigt werden. Der Besuch der Innenräume ist am 23.6. um 18 Uhr möglich.

Informationen zum Sufi Zentrum Rabbaniyya, EUZSIB e.V.: www.sufi-zentrum-rabbaniyya.de, zur Bahá'í Gemeinde: www.bahai.de



Graefe-Kiez Gemeinderundgang

25.06.2023



Die Fotos im Heft wurden von den Mitwirkenden zur Verfügung gestellt oder wurden von Mitarbeitenden der Gemeinwesenarbeit Graefe-Kiez gemacht.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Fotos/Videos für unsere Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden. Wenn du nicht fotografiert werden möchtest, informiere bitte unmittelbar vor Ort die Fotografin/den Fotografen bzw. das Team der Begegnungstage, damit dein Wunsch berücksichtigt werden kann.



Jahnstraße 4, 10967 Berlin
Bahar Sanli, Tel: 0176 4679 8314
gwa-graefekiez@nachbarschaftshaus.de



Instagram gwagraefekiez
fb.me/BegegnungstageGraefekiez
www.graefe-kiez.de

Gefördert durch:



Dr. Buhmann Stiftung
für integrative Dienstleistungen